

Vorranggebiete - Vorschlag für Ausweisungen im TRP Wind

Name Vorranggebiet		Landkreis
01 VRG Tengen Nordwest - Egglehau		KN
Beschreibung		Gemeinde
Lage im Wald nördlich der B 314 an der Kreisgrenze nach Norden leicht abfallendes Gelände zwischen 810 und 760 m Höhe		Tengen
		Fläche (ha)
		32,00
		Windgeschwindigkeit m/s
		5,1 - 5,5 m/s
Landschaftsbildraum - Allg. Beschreibung		
Landschaftsbildraum Randen-Hegaualb		FNPAusweisung
<ul style="list-style-type: none"> - hügeliges Gelände - Nutzungsmuster: Wald (überwiegend Nadelwald), angrenzend landwirtschaftliche Nutzung (westlich überwiegend Grünland, südöstlich überwiegend Acker) - von Tengen vermutlich nicht einsehbar - Hochspannungsleitungen - Waldstandort 		Nein
Zuwegung/Einspeisung	Vorbelastung u. Vorprägung	
möglich; evt. Rodungen erforderlich	gering; Richtung Tengen: Hoch	
Abwägung		
<ul style="list-style-type: none"> 0 ausreichendes Windpotenzial (5,1 - 5,5 m/s) + weitgehend innerhalb 700 - 1000 m Abstandsbereich Siedlung Westlich angrenzend Naturpark Südschwarzwald (Gemeinde Blumberg) 0 Überlastungsschutz WEA - Abstand zu benachbarten WEA-Vorranggebieten: VRG Engen-Stetten Höhe und Leipferdingen (SBH) ca. 6400 m VRG Längwiesen (SBH) ca. 7100 m 0 FFH Hegaualb sö angrenzend (außerhalb des Waldes - FFH-Grünland, Mähwiesen) 0 WSG Zone II im Nachbarkreis (ca 400 m) und südlich an der B 314 (800 m) 0 Erholungswald Stufe II angrenzend, Immissionsschutzwald entlang der B 314 im 10 km-Umkreis Flugplatz Blumberg (ca 5 km) und Binningen (ca 7,5 km) + Empfehlung Landschaftsbild: Landschaftsbildqualität eher mittel, aber hohe Fernwirkung ++ Empfehlung Fauna: Aufgrund hoher Siedlungsdichte Rotmilan (KonfliktSP Milan) Verzicht auf Standortsicherung für WEA empfohlen (ein Rotmilanrevier südlich in ca 750 m Abstand, weitere Reviere in mehr als 2 km Abstand) 		
Begründung der Ausweisung		
<p>Die westliche, höchst gelegene Teilfläche wird als VRG ausgewiesen; dabei wird zu dem FFH-Gebiet ein Abstand von etwa 500 m eingehalten, so dass erhebliche Beeinträchtigungen nicht zu erwarten sind. Die Aussagen zu den Milanrevieren stammen bisher nur aus der Frühbesiedlungsphase, daher ohne Gewähr. Im Hinblick auf die trotz dieser Vogelschutzproblematik genehmigten FNP-Festsetzungen der Stadt Engen und die bestehenden drei Windkraftanlagen bei Leipferdingen wird es für vertretbar gehalten, ein VRG auszuweisen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass wegen der Milanreviere eine Verträglichkeitsprüfung (VP) im Genehmigungsverfahren erforderlich sein kann.</p>		

Vorranggebiete - Vorschlag für Ausweisungen im TRP Wind

Name Vorranggebiet

02 VRG Engen-Stetten Hoehe

Landkreis

KN

Beschreibung

Lage auf der Höhe westlich Stetten an der Kreisgrenze, Höhenlage 820 - 800 m leicht nach Westen abfallend, angrenzend VRG Leipferdingen (RV SBH) mit drei bestehenden WEA. Der Standort lässt sich in Verbindung mit dem angrenzenden VRG Leipferdingen des RV SBH und der FNP-Fläche zu einem Schwerpunktbereich entwickeln.

Gemeinde

Engen

Fläche (ha)

19,50

Windgeschwindigkeit m/s

5,5 - 5,7 m/s

Landschaftsbildraum - Allg. Beschreibung

Landschaftsbildraum Randen-Hegaualb

Die Fläche liegt direkt an der Verwaltungsgrenze zur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, im Landschaftsbildraum der Randen-Hegaualb. Welliges Gelände mit überwiegend ackerbaulicher Nutzung mit großen Flurstücken ist dominant. Vereinzelt sind Wiesen und Streuobstflächen vorzufinden.

FNP Ausweisung

Ja - genehmigt

Zuwegung/Einspeisung

möglich

Vorbelastung u. Vorprägung

hoch

Abwägung

- (+) geeignetes Windpotenzial (5,5 - 5,7 m/s)
- 0 VRG liegt im Landschaftsschutzgebiet Hegau, das die Vulkankegel-Berglandschaft des Hegau und Teile der Hochfläche der Hegau-Alb westlich von Engen umfasst. Grundsätzlich sind dort WEA nicht genehmigungsfähig (LRA KN Ausschluss, aber LSG-Änderung in Aussicht gestellt). Wegen Vorbelastung durch bestehende WEA an der Kreisgrenze (LK TUT) - VRG Leipferdingen des RVSBH - hat LRA KN der FNP-Ausweisung Engen zugestimmt.
- 0 Siedlungsabstand zu Stetten: am Rande des 1000m-Pufferbereichs
- 0 VRG liegt im Randbereich der Vorsorgebereiche von 10 km um die Landeplätze Blumberg bzw. Binningen
- 0 Durch das VRG verläuft die K 6129
- 0 Überlastungsschutz WEA - Abstand zu benachbarten WEA-Vorranggebieten: VRG Tengen Nordwest Egglehau ca. 6400 m und VRG Längewiesen (SBH) ca. 8500 m
- 0 Empfehlung Landschaftsbild: keine hohe Landschaftsbildqualität; geringe Restriktionen; Fläche auf unmittelbare Nähe der bestehenden Anlagen reduzieren; an der K6129; der Standort sollte auf die bereits im FNP festgelegte Fläche optimiert werden.
- ++ Empfehlung Fauna: Aufgrund hoher Siedlungsdichte Rotmilan (KonfliktSP Milan) Verzicht auf Standortsicherung für WEA empfohlen (3 Rotmilanreviere im Abstand von 1200 - 1600 m)

Begründung der Ausweisung

Aufgrund der eher einheitlichen Strukturen des Landschaftsbildes als Vorrangbereich WEA geeignet. Durch den räumlichen Zusammenhang zum direkt angrenzenden Windenergiestandort der Region SBH entsteht ein regionaler Schwerpunkt Windenergie. Das VRG wird auf die im FNP festgelegte Fläche optimiert. Die Aussagen zu den Milanrevieren stammen bisher nur aus der Frühbesiedlungsphase, daher ohne Gewähr. Im Hinblick auf die trotz dieser Vogelschutzproblematik genehmigte FNP-Festsetzung der Stadt Engen und die bestehenden drei Windkraftanlagen bei Leipferdingen ist es vertretbar, ein VRG auszuweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass wegen der Milanreviere eine Verträglichkeitsprüfung (VP) im Genehmigungsverfahren erforderlich sein kann.